

SRI LANKA KINDER-IN-NOT KAMPAGNE e.V.

Manfred Domrös, Vorsitzender
Kirschblütenweg 16 . 55127 Mainz
Tel. 06131 . 479351
Email <prof.domroes@t-online.de>

*Liebe und geschätzte Mitglieder und Freunde unseres Vereins
„Sri Lanka Kinder-in-Not Kampagne e.V.“*

„*Es ist unsere Pflicht zu helfen*“, schrieb kürzlich eine Wohlfahrtsorganisation - mit der Begründung, es geht uns gut, und wir sind nicht auf der Flucht. Das stimmt. Dafür können wir nur dankbar sein.

Wo Weihnachten mit Riesenschritten naht und das Jahr bald zu Ende ist, gehen unsere Gedanken zurück: Was hat das Jahr gebracht? Hoffentlich Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen, was nicht für jeden selbstverständlich ist. Auch unser Verein musste leider Abschied nehmen von lieben Mitgliedern und Freunden, die nun nicht mehr in unserer Mitte sind. Mir bleibt der ausdrückliche Dank des Vereins für ihre tatkräftige Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.

Nun geht ein Jahr zu Ende.
Was hat das Jahr 2015 „unserer“ Insel gebracht?
Viel Neues - kurz gesagt.

Ein neuer Präsident hat im Januar seinen Dienst angetreten, ein neues Abgeordnetenhaus und eine neue Regierung wurden im August gewählt. Die alten Machtstrukturen sind abgelöst worden. Über unserer Insel hat sich Zuversicht für eine glückliche Zukunft der Menschen (und hoffentlich auch der Kinder?!) ausgebreitet. Ich habe bei meinen Besuchen in Sri Lanka die Aufbruchstimmung verspürt. Der Präsident hat versprochen, dass es den Menschen besser gehen soll - hoffentlich bleibt es nicht bei Worten. „Der“ Westen wird als Partner wieder ernst genommen. Der Tourismus boomt förmlich und ist auf dem Weg, die stärkste Wirtschaftskraft des Landes zu werden.

Was machen die laufenden Projekte unseres Vereins?

Auf einen Nenner gebracht: Sie alle laufen gut und zum Wohl und Nutzen vor allem von

notleidenden Kindern, die bekanntermaßen unsere Zielgruppe sind. Ich denke an das **Waisenhaus in Badulla**, wo wir 13 Patenschaften haben (besonderen Dank an alle Paten!!!). Dort konnten wir im übrigen die kleine englischsprachige Bibliothek etwas aufstocken, auch war es möglich, drei Computer zu installieren, so dass die Mädchen nun fachkundigen Computerunterricht erteilt bekommen - und hoffentlich bald selber auch Emaile schreiben und verschicken können! Auch bekommen die 22 Mädchen im Heim Englischunterricht erteilt. Alle diese Initiativen sollen zu einer qualifizierten Bildung der Mädchen beitragen, die wir als Verein besonders wichtig erachten: Denn Mädchen sind einerseits weithin benachteiligt, und andererseits öffnen Computer- und Englischkenntnisse doch später Türen zu adäquaten beruflichen Büropositionen!

Ich denke ebenso an unser Projekt für **lernschwache Kinder in Colombo**, in dem Frau Fernando - unterstützt von einer Mitarbeiterin - liebevollen Unterricht für 20 Kinder erteilt, die eine persönliche Wertschätzung verspüren und dank der guten Ausbildung überraschende handwerkliche Fähigkeiten entwickeln. Die Eltern, die diese ihre Kinder wegen ihrer Lernschwäche bzw. -behinderung teils 'abgeschrieben' hatten, merken auf einmal, dass nun auch ihre Kinder zu Bürgern der Gesellschaft werden.

Dann bleiben unsere beiden **Schulprojekte** auf dem Land zu erwähnen, in denen wir jeweils zehn **Computerausrüstungen** und je einen Fachlehrer finanziert haben und weiter finanzieren - mit dem Ziel, dass bereits Grundschulkindern die Grundkenntnisse der „Computerkunde“ erlernen. Computerkunde ist dort ein regelrechtes Schulfach! Die Kinder sind mit großer Freude bei der Sache, entwickeln Erfindungsgeist und entdecken ungeahnte Computertalente. Ziel auch dieser Initiativen war und ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“, um die Kinder mit einer stärkeren schulischen Qualifikation und damit besseren Berufsaussichten ins Leben zu schicken.

Der Computer gehört auch in Sri Lanka längst zum Alltag, doch mangelt es bei vielen (jungen) Menschen an den entsprechenden Kenntnissen. Deshalb haben wir als Verein auch ein **neues Computerprojekt in Colombo** aufgelegt - mit Kursangeboten für Fortgeschrittene und Anfänger, in beiden Fällen Kinder und Jugendliche. Die Angebote werden professionell betreut.

Was macht **unser Dorf** mit Namen **Ankokkawala**, im Süden von Sri Lanka!?

Dieses sog. **Tsunamidorf**, das zehn Häuser für Tsunami-Obdachlose beherbergt, 'wächst und gedeiht': im wahrsten Sinne des Wortes. Das Dorf ist mittlerweile **grün** - dank der liebevollen Gärten der Siedler, die Obst und Gemüse anbauen: Bananen, Passionsfrucht, Papaya - ich konnte mich davon überzeugen, zuletzt im September mit meinen Studenten der Universität Mainz. Auch diverse Gemüsesorten und Küchenkräuter gedeihen prächtig. Längst ist aus den Häusern im Dorf auch ein **wohliges Zuhause** für die Menschen geworden.

Wir haben noch mehr Hilfe leisten können - dank freundlicher Spenden!

So zum Beispiel bei einem schlimmen **Erdbeben** im Bergland, bei dem viele Häuser verschüttet waren - wir haben spontan die notleidenden Kinder unterstützt (im Blick auf Kleidung und Schulmaterialien). Auch haben wir finanzielle Soforthilfe geleistet, als wir angefragt wurden mit der Bitte um Unterstützung eines **'Sexualkunde-Seminars'** für heranwachsende junge Mädchen vor allem von Slumgebieten in und um Colombo.

Wir sind als kleiner Verein dennoch glücklich und dankbar, dass wir alle diese Projekte und Maßnahmen überhaupt durchführen und auch erfolgreich bewerkstelligen konnten und können. Unser Dank ist im zu Ende gehenden Jahr besonders groß, da wir uns über

zahlreiche große und kleine Spenden sehr freuen konnten. So erbrachte ein Jubiläumskirchenkonzert eines bekannten Liedermachers den Erlös von 1.329 Euro, von einem anderen Konzert zum Abschluss eines Musik-Workshop eines Gymnasiums flossen 3.701 Euro ein. Ein runder Geburtstag eines Vereinsmitgliedes ergab eine Spende in Höhe von 1.365 Euro, ein Schulkind schenkte sein Sparschwein mit einem stolzen Betrag von fast 50 Euro, zwei Kollekten von Kirchengemeinden erbrachten 888,18 Euro. Aus einem Lesewettbewerb einer 4. Klasse kamen 100 Euro und von einer Stiftung ein namhafter Betrag von 1.000 Euro. Auch wurden uns drei PCs wie auch ein Backofen geschenkt, auch zwei Gitarren und eine Trompete. Hinzu kam eine große Zahl von nagelneuen Kleidungsstücken für die Mädchen im Waisenhaus. Die Liste der Spender und Spenden ist unvollständig - aber so manche Initiativen sind nachahmenswert und machen Mut. Ein herzlicher Dank **allen** Spendern!

Dann haben wir fast unbemerkt unser „**ZEHNJÄHRIGES**“ begangen! Wie viel Grund zum Danken haben wir, dass wir in den zurückliegenden zehn Jahren unseres Bestehens über 202.000 Euro ausschließlich an Spenden (aus Zuwendungen und Mitgliedsbeiträgen) für notleidende Kinder in Sri Lanka zur Verfügung stellen konnten.

Als Vorsitzender der „Sri Lanka Kinder-in-Not Kampagne e.V.“ kann ich dafür allen Mitgliedern, Spendern und Freunden in Worten nicht meinen **tiefsten und aufrichtigen Dank** ausdrücken! Seien Sie versichert - Ihre Hilfe für notleidende Kinder ist angekommen, und zwar in voller Höhe. Die Devise unseres Vereins lautet, dass jeder gespendete Euro auch 100 Cent für notleidende Kinder bedeuten. Alle **Verwaltungsarbeit** wird **unentgeltlich** ausgeführt; keine Spende wird durch Verwaltungskosten geschmälert. Dafür danke ich auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitern von ganzem Herzen! Alle Zuwendungen kommen also in voller Höhe, ungekürzt und ohne jede Abzüge, in Sri Lanka an. Auch dort fallen keine Verwaltungskosten an! Im übrigen ist Ihnen ja bekannt, dass wir als anerkannter „eingetragener Verein“ auch Zuwendungsbestätigungen zur Vorlage beim Finanzamt ausstellen.

„Es ist unsere Pflicht zu helfen!“ schrieb ich eingangs. Notleidende Kinder, die in Sri Lanka dringend Hilfe brauchen, gibt es viele, und möglichst vielen wollen wir noch helfen. **HELFEN SIE UNS DABEI** - unterstützen Sie auch weiterhin unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft und freundliche Spenden: zum Wohl und Nutzen „unserer“ Kinder in Not. ... Damit wir auch in Zukunft den satzungsgemäßen Auftrag unseres Vereins erfüllen können.

Nun steht Weihnachten fast vor der Tür. In der Jahreshauptversammlung haben wir beschlossen, dass unsere diesjährige **Weihnachtsspendenaktion** für ein besonders notleidendes Kind bestimmt ist: ein **Findelkind**, das einem Pfarrer an einem Sonntagmorgen vor die Kirchtür gelegt worden war... Die kleine Mädchen von fünf Jahren wurde der freundlichen Obhut im Waisenhaus in Badulla anvertraut. Dort fühlt sich Nawardi inzwischen wohl, die älteren Mädchen sprechen liebevoll von ihrer 'kleinen Schwester'. Für diese 'kleine Schwester' möchten wir gerne die Unterkunft und Verpflegung im Mädchenwaisenhaus für die nächsten **vier Jahre**, d.h. für die Grundschulzeit, sicherstellen. Die finanziellen Aufwendungen dafür belaufen sich auf 500 Euro pro Jahr, insgesamt also auf **2.000 Euro**. **Bitte, helfen Sie uns, damit der 'kleinen Schwester' die anvisierte Hilfe zugutekommt.**

Wichtiger Hinweis: Alle über diesen Betrag hinausgehenden Spenden kommen dann ebenfalls dem Mädchenwaisenhaus zugute, denn dort sind noch neun der 22 Mädchen ohne eine Patenschaft. Auch diesen Mädchen zu helfen, wäre ein besonderes Weihnachtsgeschenk von Seiten unseres Vereins.

So danke ich Ihnen allen im voraus für Ihr weites Herz für notleidende Kinder in Sri Lanka - in der Vergangenheit, ebenso wie in der Gegenwart und in Zukunft.

Zum baldigen Weihnachtsfest grüße ich als Vorsitzender, auch im Namen des Vorstandes, Sie alle herzlich und wünsche Ihnen ein besinnliches, gesegnetes Fest im Kreise Ihrer Lieben. Zugleich richte ich an Sie alle auch meine und unsere besten Wünsche für ein glückliches, geborgenes und erfülltes Neues Jahr 2016!

Bleiben Sie uns auch weiterhin wohlgesonnen. Wir brauchen Ihre Hilfe und Unterstützung für die notleidenden Kinder in Sri Lanka, die sonst vergessen wären.

Ein herzliches und dankbares „**Ayubowan**“ - wie man sich in Sri Lanka grüßt:
Mögen Sie ein langes Leben haben - alles Gute!

Ihr MANFRED DOMRÖS und der Vorstand der
'Sri Lanka Kinder-in-Not Kampagne e.V.'

Hinweis: Die Zuwendungsbestätigungen über Ihre Spenden sowie über Beiträge und Patenschaften im Jahr 2015 werden von unserem Kassenswart im Januar 2016 versandt.

Unsere Bankverbindung:

Sri Lanka Kinder-in-Not Kampagne e.V. (SLKNK)
Spardabank Südwest
IBAN : DE34 5509 0500 0004 1380 90